

28. Juni 2023

Medienmitteilung

Take-off der Elektromobilität am Flughafen

GOFAST hat am 28. Juni am Flughafen Zürich den ersten öffentlichen Schnellladehub an einer der wichtigsten Schweizer Verkehrsdrehscheiben in Betrieb genommen. Die Anlage gibt der Elektrifizierung des landseitigen Privatverkehrs einen weiteren Schub. An den derzeit acht Ladeplätzen können E-Autos mit Leistungen von bis zu 300 Kilowatt geladen werden.

Vorerst acht Ladeplätze mit über 300 Kilowatt

Unter Beisein von Vertretern aus Wirtschaft und Politik wird am Mittwoch, 28. Juni, der erste öffentliche Schnellladehub am Flughafen Zürich eröffnet. Die neue Stromtankstelle fällt mit der für GOFAST typischen Stahldachkonstruktion auf, die dank ihrer Höhe auch von elektrischen Nutzfahrzeugen befahren werden kann. Unter dem Solardach befinden sich acht Ladeplätze mit vier High Power Chargern, wie die auf Höchstleistungen ausgelegten Ladesäulen bezeichnet werden. Jede der Ladesäulen verfügt über eine Leistung von über 300 Kilowatt und kann gleichzeitig jeweils zwei Ladeplätze bedienen. Damit können E-Autos hier in nur 10 Minuten eine zusätzliche Reichweite von 200 Kilometern nachladen, wobei die effektive Ladegeschwindigkeit je nach Fahrzeugmodell variiert.

Flughafen unterstützt Dekarbonisierung

Als einer der bedeutendsten Verkehrsknotenpunkte der Schweiz wird der Flughafen Zürich neben den Flugpassagieren auch von rund 28 Millionen Personen jährlich als Einkaufs-, Arbeits-, Umsteige- oder anderweitiger Begegnungsort genutzt. Unter anderem soll mit der Elektrifizierung des Individualverkehrs die Reduktion der Klimaemissionen der Flughafenkunden unterstützt werden.

«Nachdem wir in den Parkhäusern bislang rund 50 Parklätze mit AC-Ladestationen für langsames Laden haben, wollten wir noch mehr Kunden den Zugang zu einer Ladestation ermöglichen», erklärt Stefan Gross von der Flughafen Zürich AG. Laut Stefan Gross bieten die Ladestationen von GOFAST allen Kunden ein super-schnelles und komfortables Laden an bester Lage. Diese Option ist unter anderem auch für Mietwagen-Nutzer und Taxifirmen wertvoll.

Gerüstet für höhere Nachfrage

Neben der bestehenden Anlage sind auf dem Areal bereits Dachfundamente und Bodenplatten für den weiteren Ausbau der Anlage sichtbar. «Wir rechnen damit, dass wir mit dem jetzigen Ausbau in einigen Jahren an die Kapazitätsgrenze stossen werden», meint GOFAST CEO Domenic Lanz. Die Erfahrungswerte und auch der Vergleich mit der internationalen Entwicklung zeigten gemäss Lanz, dass bei Schnellladehubs einerseits hohe Ladeleistungen aber zunehmend auch ausreichende Ladeplätze zur Verfügung gestellt

werden müssten. Bei den Tiefbauarbeiten seien deshalb bereits die Voraussetzungen dafür geschaffen worden, die bestehende Kapazität bei Bedarf relativ schnell erhöhen zu können.

Eröffnungsfest und 30% Rabatt im Juli

Für die breitere Öffentlichkeit feiert GOFAST den neuen Standort an prominenter Lage am Samstag, 1. Juli, mit einem Eröffnungsfest. Die ersten 150 Besucherinnen und Besucher dürfen sich über ein kostenloses Menü von einem Foodtruck freuen. Vom E-Mobilitätszentrum der AMAG AG, «The Square», werden Probefahrten mit den neuesten Elektroautos angeboten und bei einem Wettbewerb kann ein Wochenende im 5-Sterne-Hotel mit dem VW ID.4 GTX gewonnen werden. Zudem offeriert GOFAST seinen Kundinnen und Kunden am Flughafen im Eröffnungsmonat 30 Prozent Rabatt pro geladene Kilowattstunde. Der Sonderpreis von CHF 0.45 pro Kilowattstunde gilt bis zum 31. Juli 2023.

Unternehmenskommunikation GOFAST:

Olivier Tezgören, Telefon: 079 247 39 01, E-Mail: media@gofast.swiss

Über GOFAST

Das Schweizer Unternehmen GOFAST AG baut und betreibt das dichteste nationale Schnellladenetz für Elektrofahrzeuge. Bereits heute sind entlang der Hauptverkehrsachsen und an wichtigen Verkehrsknotenpunkten über 80 Standorte zum Schnellladen in Betrieb. Um E-Autofahrenden unterwegs die grösstmögliche Freiheit und kurze Ladezeiten zu ermöglichen, wird das Netz in den nächsten Jahren auf über 200 Standorte in der ganzen Schweiz ausgebaut. Beim Ausbau der Ladeinfrastruktur arbeitet GOFAST mit lokalen Partnern zusammen, die in unterschiedlichen Beteiligungsmodellen vom Erfolg profitieren können.

Bei einer GOFAST Ladestation kann in 10 Minuten eine zusätzliche Reichweite von bis zu 200 Kilometern gewonnen werden. Unabhängig von Steckertyp oder Ladeverbund können bei GOFAST alle Elektroautos mit maximaler Geschwindigkeit aufladen.

Weiterführende Informationen unter: www.gofast.swiss

Bildmaterial



300 Kilowatt
Schnellladesäule
des Herstellers
EVTEC



Domenic Lanz, CEO GOFAST AG